

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S

außerhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
in der Druckartenabteilung der
Hauptkassa 1. Rathaus, Stiege 9,
Hochparterre.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 5, Mezzanin,
Tür 7.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 79.

Samstag 3. Oktober 1931.

Jahrgang XL.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 9. September. — Bezirksvertretungen: Neubau vom 17., Simmering vom 10., Fünfhaus vom 17., Hernals und Döbling vom 24. September. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 20. bis 26. September. — Baubewegung vom 30. September bis 2. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Bausperrre im 1. und 4. Bezirke; Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Heinrich Collin-Straße, Steinhofstraße, Ameisbachzeile und Montleartstraße im 13. und 16. Bezirke; Verkehrsregelung in der Wohnbauanlage „Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz“ im 10. und 12. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 9. September 1931.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Stubianek.
Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: WB. Hofß und die GRe. Altmayer, Beisser, Hermann, Groß, Herstein und Dr. Wagner; ferner Ob.Sen.R. Gräf, Sen.R. Ing. Schmidt, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Kopecký und Dr. Wolf, Ob.BauR. Ing. Doppelreiter und Brand-Dior, Ing. Wagner.

Entschuldigt: Die GRe. Dr. Mline Furtmüller, Dr. Kolassa und Marie Wielsch.

Schriftführer: Verw.Sekt. Galama.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Beisser:

(Z. 105, M.Abt. 54, 2125.) In unwesentlicher Abänderung des Bebauungsplanes für das Siedlungsteilgebiet Nr. 23 am Wolfersberg im 13. Bezirke werden gemäß § 1 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Der zwischen dem Jupiterweg und dem Venusweg liegende, in den Uranusweg ausmündende Fußweg am Wolfersberg im 13. Bezirke wird aufgegeben; demgemäß werden die im Plane rot eingezeichneten und geschrafften Linien als Baulinien bestimmt und die im Plane schwarz eingezeichneten, geschrafften und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien außer Kraft gesetzt.

2. Hinter der neuen Baulinie des Uranusweges ist der im Plane grün angelegte Grundstreifen als Vorgarten anzulegen, als solcher dauernd zu erhalten und gegen den Uranusweg mit einem gefälligen, die Durchsicht nicht behindernden Gitter abzuschließen.

3. Die im Plane rot strichliert eingezeichnete Linie im Baublock zwischen Jupiterweg, Uranusweg und Venusweg wird als innere Baufluchtlinie bestimmt.

4. Im übrigen bleiben die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 21. September 1923, P. Z. 6668/23 weiterhin in Geltung.

(Z. 21, M.B.A. 11, 1893.) Anlässlich der Durchführung von Zu- und Umbauten auf der Liegenschaft Einl.-Z. 123 des Grundbuches Simmering wird gemäß § 9, Absatz 4 der Bauordnung für Wien von der Forderung der Einhaltung der aus dem Bebauungs-

plan sich ergebenden Fluchtlinien ausnahmsweise unter den in der Bauverhandlungsvorschrift vom 29. Juli 1931 beantragten Bedingungen Abstand genommen.

(Z. 69, M.B.A. 21, B 458.) Anlässlich der Erteilung der Baubewilligung für einen Zubau auf der Liegenschaft Einl.-Z. 25, Stadlau, wird der Nichteinhaltung der Baulinie, gemäß § 9, Absatz 4 der Bauordnung für Wien, zugestimmt.

(Z. 3, M.B.A. 17, St.B.A. 2079.) Anlässlich der Errichtung eines Zubaus auf der Liegenschaft 17, Zwerngasse 53 wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4 der Bauordnung für Wien, unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift zugestimmt.

(Z. 19, M.B.A. 19, R 370.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines hölzernen Badhäuschens im 19. Bezirke, Kuchelauerhafen bei Bahnkilometer 6188 der Franz-Josef-Bahn wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 67, M.B.A. 21, B 443.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk dem Pächter der Teilfläche des städtischen Grundstückes 488/1, Einl.-Z. 245, Stadlau, an der unteren alten Donau im 21. Bezirke, gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für ein Wochenendhaus wird im Sinne des § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 64, M.B.A. 21, B 184.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk den Pächtern von Teilflächen der städtischen Gründe Einl.-Z. 80, Grundstück 460, und Einl.-Z. 89, Grundstück 479/1, Grundbuch Stadlau im 21. Bezirke gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilenden Baubewilligungen für zwei Wochenendhäuser und einer Sommerhütte werden im Sinne des § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsvorschriften bestätigt.

(Z. 62, M.B.A. 21, B 53.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk dem Pächter einer Teilfläche des städtischen Grundes Einl.-Z. 46, Grundstück 623/2 des Grundbuches Stadlau im 21. Bezirke gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für ein Wochenendhaus wird im Sinne des § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsvorschrift bestätigt.

(Z. 11, M.B.A. 10, A 127.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 10. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für einen Einstellraum für Kraftwagen auf der Liegenschaft Einl.-Z. 610, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, Wien 10, Angeliggasse 30, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 3. August 1931 aufgestellten Bedingungen gemäß § 115, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2484, M.B.N. 56, 12371.) Für den Abbruch des auf der städtischen Liegenschaft 20. Brigittaplatz 21 stehenden Stall- und Waschlüchengebäudes wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 3. August 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 22, M.B.N. 11, 2249.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf der Liegenschaft Einl.-Z. 686 des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf, Grundstück 1485 und 1486 an der Simmeringer Hauptstraße gegenüber dem 4. Tor des Zentralfriedhofes im 11. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 28. August 1931 bestätigt.

(Z. 71, M.B.N. 13, 4051.) Für die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Hause 13. Anton Langer-Gasse 37, Einl.-Z. 31, Grundbuch Speising, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung der Einhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4 der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung im Sinne des § 133, Absatz 2 bestätigt.

(Z. 36, Div., M.Dion., 3287.) Die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses 7 vom 25. Februar 1931, Z. 11, Div., dem Fortbildungsschulrate für die Abhaltung der Kinooperatorsprüfung in seinem Vorführungslokale zuerkannte Entschädigung von 5 S für jeden Prüfungskandidaten wird in Einkunft der Kinobetriebs-Ges. m. b. H., 6. Kaunitzgasse 4, die für die Abhaltung der Prüfungen die Apparate in ihrem Kino 2. Rotensterngasse 7a (Leopoldstädter Volkskino) zur Verfügung stellt, zuerkannt.

(Z. 19, M.B.N. 16, S 252.) Gemäß § 79, Absatz 1 der Bauordnung für Wien wird die zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Kirche samt Nebengebäuden auf den Liegenschaften Einl.-Z. 362, 363, 364, 365 und 366 des Grundbuches Neulerchenfeld im 16. Bezirke, Ecke Hippgasse und Hasnerstraße gegen Einhaltung der in den Verhandlungsschriften vom 6. Mai und 27. Juli 1931 beantragten Bedingungen bestätigt.

(Z. 18, M.B.N. 16, 3354.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 16. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeit möglichen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für einen offenen hölzernen Wagenschuppen auf der städtischen Liegenschaft Grundstück 784/15, Grundb.-Einl.-Z. 391, Grundbuch Ottakring, 16. Redtenbacherstraße 46 wird unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 92, M.Abt. 46, 13649.) Die der Zentraleuropäischen Länderbank, Kofsektion, zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung mehrerer Baulichkeiten auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Pachtgrunde im 20. Bezirke, Handelskai 77, wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 23, M.B.N. 11, S 149.) Die Nichteinhaltung der Fluchtlinien anlässlich baulicher Herstellungen auf den Liegenschaften Einl.-Z. 1876, 535 und 516 der Katastralgemeinde Simmering wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 24. Juli 1931, gemäß § 9, Absatz 4 der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung für die baulichen Herstellungen auf der Liegenschaft Einl.-Z. 516 der Katastralgemeinde Simmering gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2487, M.Abt. 56, 13082.) Die vom Magistrat gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaus auf dem Pachtgrund der Praterhütte Nr. 175 im Volksprater im 2. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 17. August 1931 im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzbereichen, bestätigt.

(Z. 19, M.B.N. 11, 2109.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für Zubauten auf dem Grundstück 1025, Acker, inneliegend in der Einl.-Z. 982 der Katastralgemeinde Kaiser-Ebersdorf, an der Simmeringer Haupt-

straße im 11. Bezirke, wird gemäß Gemeinderatsbeschluß vom 7. Oktober 1927, P. Z. 4454/27, unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 18. August 1931 bestätigt.

(Z. 70, M.B.N. 21, B 511.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für eine Montagehalle (Anreißerei) auf dem Grundstück 245 in Einl.-Z. 195, Groß-Zedlersdorf II, Brünner Straße 57, 21. Bezirk, wird bezüglich des über dem Grundstück 1174, öffentliches Gut, Groß-Zedlersdorf II, zu errichtenden Teiles dieses Neubaus im Sinne des § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 22. August 1931 bestätigt.

Berichterstatter GR. G r o ß:

Anlässlich der Errichtung eines Wohngebäudes auf der Liegenschaft Einl.-Z. 841, Grundbuch Simmering, 5. Landengasse 10, im 11. Bezirke, wird die Nichteinhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4 der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 72, M.B.N. 13, P. 420.) Anlässlich des auf der Liegenschaft Einl.-Z. 2136, Grundstück 1089/15 und 1089/48, Grundbuch Ober-St. Veit, geplanten Neubaus wird unter den bei der Bauverhandlung vom 20. August 1931 gestellten Bedingungen der Abstandnahme von der siedlungsmäßigen Verbauung und der Gestattung der villenartigen (einstockhohen, offenen) Verbauung gemäß Absatz 4 des Gemeinderatsbeschlusses vom 4. Mai 1921, P. Z. 4980/21, zugestimmt.

(Z. 3, M.B.N. 14, 2268.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für einen Zubau im Hofe des Hauses 14. Schwendergasse 7, wird gemäß § 84, Absatz 7 der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 5. August 1931 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 4, M. B. N. 14, G 171.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk zu erteilende Bewilligung für bauliche Umgestaltungen und einen Zubau auf der Realität Einl.-Z. 121, Grundbuch Sechshaus, im 14. Bezirke, Graumanngasse 11/13, wird gemäß § 76, Absatz 5 der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 25. Juni 1931 festgelegten Bedingungen zugestimmt.

Vorsitzender: GR. S t u b i a n e k.

Berichterstatter GR. S e l l m a n n:

(Z. 24, M.Abt. 48, 245.) Die Gemeinde Wien stimmt zu, 1. daß die allgemeine Volksschule für Knaben, 2. Holzhausergasse 5, die Hauptschule für Mädchen, 2. Holzhausergasse 7, die allgemeine Volksschule für Knaben, 2. Pazmanitengasse 17 und die allgemeine Volksschule für Mädchen, 2. Pazmanitengasse 26 gemäß § 3 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. Nr. 73, auf gelassen wird; 2. daß im Schulgebäude 2. Holzhausergasse 7 eine allgemeine Volksschule für Knaben gemäß § 1, Absatz 2 des bezeichneten Gesetzes neu errichtet und mit der dort bereits bestehenden Volksschule für Mädchen gemäß § 2, Absatz 2 dieses Gesetzes unter einem gemeinsamen Leiter verbunden wird; 3. daß im Schulgebäude 2. Pazmanitengasse 17 eine Hauptschule für Mädchen gemäß § 1, Absatz 2 des bezeichneten Gesetzes neu errichtet und mit der Hauptschule für Mädchen, 2. Darwingasse 14, gemäß § 2, Absatz 2 dieses Gesetzes unter einem gemeinsamen Leiter verbunden wird; 4. daß die anlässlich dieser Verfügungen erforderlichen Veränderungen der Schulsprengel gemäß § 17, Absatz 3 des bezeichneten Gesetzes festgesetzt werden.

(Z. 23, M.Abt. 48, 253.) Die Gemeinde Wien stimmt gemäß §§ 3 und 4 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. Nr. 73, zu, daß die Hilfsschule für Knaben und Mädchen vom Schulgebäude 12. Singrienergasse 23 in das Schulgebäude 12. Singrienergasse 21 verlegt wird.

(Z. 22, M.Abt. 48, 251.) Die Gemeinde Wien stimmt zu, daß mit Wirksamkeit vom 15. September 1931 gemäß § 3 des Gesetzes vom 27. Juni 1931, L.-G.-Bl. Nr. 73, die allgemeinen Volksschulen für Knaben und Mädchen mit tschechischer Unterrichtssprache, 2. Holzhausergasse 5, 13. Riemahergasse 41, 14. Kröllgasse 20 und 15. Sperrgasse 8/10 auf gelassen und an deren Stelle gemäß § 4 des bezeichneten Gesetzes die allgemeinen Volksschulen für Knaben und Mädchen mit

ttschischer Unterrichtsprache, 2. Holzhausergasse 7, 14. Johnstraße 40 und 15. Viktoriagasse 6 errichtet werden.

(Z. 21, M. Abt. 48, 247.) Die Gemeinde Wien erhebt gegen die vom Fortbildungsschulrate beantragte Aenderung der Abgrenzung des Schulsprengeles der Fortbildungsschule für Kleidermacher, 17. Geblergasse 31 und der Schulsprenkel der Fortbildungsschule für Kleidermacherinnen im 1., 2., 3., 9. und 20. Bezirke im Grunde des § 3, Absatz 2 des Fortbildungsschulgesetzes keine Einwendung.

(Z. 65, M. B. A. 21, B 339.) Für die Errichtung eines Kleinhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1405, Grundstück 545/18, Bauplatz 61, und die Errichtung eines Siedlungshauses auf dem Grundstück 525/15, Einl.-Z. 1444, Groß-Feuersdorf I, beide im Siedlungsteilgebiete 57, nächst der Gerasdorfer Straße im 21. Bezirke, wird gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 11. Juni, beziehungsweise 5. August 1931 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 61, M. B. A. 21, B 208.) Für die Errichtung von zwei Siedlungshäusern auf den Liegenschaften Einl.-Z. 367, 735, 658, Grundstücke 519/31, 1091/128 und 140, 1091/36 des Grundbuches Alpern in der Siedlung Mühlahäusel im 21. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 70, M. B. A. 13, Z 349.) Für die Errichtung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 2120, Grundstück 1167/5 des Grundbuches Ober-St. Veit an der Ecke zweier unbenannter Gassen nächst der Schrutkagasse im 13. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 23. Juli 1931 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 68, M. B. A. 21, B 326.) Für die Errichtung von zwei Siedlungshäusern auf der Liegenschaft Einl.-Z. 261, Grundstück 1087 des Grundbuches Alpern, Bauplätze 57 und 50 nächst der Wulzen-dorfstraße im 21. Bezirke, wird gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den bei den Bauverhandlungen vom 14. Juli, beziehungsweise 17. Juni 1931 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

Vorsitzender: **GR. HELLMANN.**

Berichterstatler **GR. HERNSTEIN:**

(Z. 12, M. B. A. 12, 3251.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 12. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Aenderung einer Lichtreklameanlage am Hause 12. Meidlinger Hauptstraße 32 wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 3. August 1931 bestätigt und gleichzeitig die Zustimmung zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Absatz 2 f der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 2483, M. Abt. 56, 8899.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines portalartigen Vorbaues am Hause 1. Körntnerstraße 51—Mahlerstraße 1—Wallfischgasse 2 wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 10. Juni 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 68, Absatz 2 e der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2481, M. Abt. 56, 9884.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Anbringung eines Wetterdaches am Hause 6. Esterhazygasse 33 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 26. Juni 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2 e der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 93, M. Abt. 46, 5179.) Die Kanaleinmündungsgebühr anlässlich der Errichtung einer Abortanlage am Wiener Westbahnhof durch die Zentraleuropäische Länderbank wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes um ein Drittel auf 574 S ermäßigt.



Sicherste Kapitalsanlage!
Swoboda Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“

448

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungsherde „ALCO“, rationellste Ausnützung der Brennmaterialien garantiert!

Alois Swoboda & Co.

Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

(Z. 34, M. B. A. 18, 3729.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk dem Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 28, 18. Salmansdorfer Straße 70, vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß den Bestimmungen des § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes von 920 auf 690 S ermäßigt und die Bezahlung dieser ermäßigten Gebühr in vier gleichen Raten zugestanden. Die erste Rate ist sofort, die übrigen Raten sind am 1. Jänner 1932, am 1. Mai 1932 und am 1. September 1932 fällig. Bei Eintritt einer Aenderung in den die Gebührenermäßigung begründenden Verhältnissen hat der Magistrat die entsprechende Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 33, M. B. A. 18, 3756.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk der Inhaberin der Liegenschaft Einl.-Z. 100, 18. Salmansdorfer Straße 68, vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 7, Absatz 2 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes von 388 auf 291 S ermäßigt und die Einzahlung in vier gleichen, vierteljährlichen Raten zugestanden. Die erste Rate ist sofort, die übrigen Raten sind am 1. Jänner 1932, am 1. Mai 1932 und am 1. September 1932 fällig. Bei Eintritt einer Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen hat der Magistrat die entsprechende Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 31, M. B. A. 18, 3758.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk den Eigentümern der Liegenschaft Einl.-Z. 35, 18. Salmansdorfer Straße 60, Grundbuch Salmansdorf, vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 528 S wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf 396 S ermäßigt und die Einzahlung in zwei gleichen Raten zugestanden, wovon die erste Rate sofort, die zweite am 1. Jänner 1932 zu entrichten ist. Bei Eintritt einer Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen hat der Magistrat die entsprechende Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 32, M. B. A. 18, 3757.) Die Belassung der zweiten, rückwärtigen Senkgrube im Hause 18. Salmansdorfer Straße 62, Einl.-Z. 72, Grundbuch Salmansdorf, wird gemäß § 93, Absatz 3 der Bauordnung für Wien bewilligt. Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk dem Eigentümer dieser Liegenschaft vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes von 565 auf 424 S ermäßigt und die Einzahlung in zwei gleichen, halbjährlichen Raten zugestanden, wovon die erste Rate sofort, die zweite Rate am 1. März 1932 zu entrichten ist. Bei Eintritt einer Aenderung in den die Gebühren-

KARL GLASER
ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER
WIEN, XVII., ORTLIEBGASSE 25 00 TELEPHON NR. B-44-1-69
NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN 402

erleichterung begründenden Verhältnissen hat der Magistrat die entsprechende Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 12, M.B.N. 10, 2280.) Die anlässlich der Herstellung eines Rohrkanales für die Liegenschaft Einl.-Z. 1981 des Grundbuches Favoriten, Henzigasse 15, im 10. Bezirke, gesetzlich zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 594 S wird auf Grund des § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf den für den bebauten Teil der Liegenschaft anrechenbaren Betrag von 349-80 S ermäßigt. Sollte nachträglich in den die Gebührenerleichterung bedingenden Verhältnissen eine Aenderung eintreten, so hat der Magistrat die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 69, M.B.N. 13, 5187.) Dem Anton und der Marie Haipl wird die Abstattung der Kanaleinmündungsgebühr für das Haus 13. Josef Lister-Gasse 6, in drei Halbjahrsraten von 170 S und eine Restzahlung von 181 S bewilligt; die Raten sind am 1. September 1931, am 1. März und 1. September 1932 und am 1. März 1933 zu erlegen.

(Z. 66, M.B.N. 21, B 227.) Die Bezahlung der mit 1087 S bemessenen Kanaleinmündungsgebühr für ein Kleinhaus in der Malzgasse im 21. Bezirke in drei Raten von 400 S, 400 S und 287 S, die bei Hinausgabe der Baubewilligung, beziehungsweise am 1. Juni und 1. Dezember 1931 fällig sind, wird gemäß § 7 des Landesgesetzes vom 18. Jänner 1890 zugestanden.

(Z. 2703, M.Abt. 56, 12954.) Für die Herstellung einer Steinzeugrohrleitung im städtischen Hause 7. Neubaugasse 19 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 13. August 1931 gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2485, M.Abt. 56, 8981.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Steinzeugrohrleitung von den Markthütten Nr. 23/24/25, Nr. 27 und 36 am Volkertmarkt im 2. Bezirke wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 9. Juli 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatte r G R. S t u b i a n e k:

(Z. 98, M.Abt. 46, 15376.) Die vom Magistrat der Bauleitung der Wiener Messe A. G. zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung zweier Schaustellungsbauten am Westgelände der Rotunde wird im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, unter den in den Bauverhandlungsschriften festgestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 63, M.B.N. 21, B 259.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk der Pächterin einer Teilfläche des städtischen Grundes Einl.-Z. 37, Grundstück 520/1 des Grundbuches Hirschstetten, Genochplatz, im 21. Bezirke, gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für eine Markthütte wird im Sinne des § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 30, M.B.N. 18, 3657.) Unter den in der Verhandlungsschrift vom 28. Juli 1931 enthaltenen Bedingungen wird für die Herstellung je eines Wetterdaches über den beiden Eingängen des Hauses 18. Weimarer Straße 26/28, der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Absatz 2 e der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, bestätigt.

(Z. 2486, M.Abt. 56, 11808.) Die vom Magistrat gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Veranda auf dem Pachtgrunde der Praterhütte Nr. 55 im Volksprater wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 24. Juli 1931 im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten, bestätigt.

(Z. 17, M.B.N. 11, Sch. 135.) Der Nichteinhaltung der Fluchtlinie anlässlich der auf der Liegenschaft Einl.-Z. 17 des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf, Grundstück 106/1, Mailergasse 8, Konstr.-Nr. 19, im 11. Bezirke zu errichtenden Zubauten wird gemäß § 9, Absatz 4 der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 18, M.B.N. 11, P 135.) Der Nichteinhaltung der Fluchtlinie anlässlich der auf der Liegenschaft Grundstück 1667/4 und 1030,

Einl.-Z. 364 der Katastralgemeinde Simmering, Hallergasse 10, Konstr.-Nr. 378, im 11. Bezirke zu errichtenden Zubauten wird gemäß § 9, Absatz 4 der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 24, M.B.N. 11, 4343.) Der Nichteinhaltung der Fluchtlinie anlässlich der Vornahme baulicher Herstellungen auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1656, Grundbuch Simmering, Grundstück 1126, 5. Landengasse 13, Konstr.-Nr. 652, im 11. Bezirke, wird gemäß § 9, Absatz 4 der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 2488 bis 2544, M.Abt. 56.) 57 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 2545 bis 2607, M.Abt. 56.) 63 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Warenausräumungen.

(Z. 2608 bis 2626, M.Abt. 56.) 19 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Plachen.

(Z. 2627 bis 2660, M. Abt. 56.) 34 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Schilder.

(Z. 2661 bis 2679, M.Abt. 56.) 19 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Schaukasten.

(Z. 2680 bis 2686, M.Abt. 56.) 7 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Lampen.

(Z. 2687 bis 2689, M.Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Baustofflagerungen.

(Z. 2690 bis 2693, M.Abt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Windfänge.

(Z. 2694 bis 2701, M.Abt. 56.) 8 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Tischausstellungen.

(Z. 2702, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für die Herstellung eines Rohrkanales.

Berichterstatte r G R. B e r m a n n:

(Z. 113, M.Abt. 54, 3240.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes südlich des Jennerplatzes und der Walfischstraße im 13. Bezirke.

(Z. 114, M.Abt. 54, 3547.) Unwesentliche Aenderung des Bebauungsplanes für das von der Breitenfurter Straße, der Kirchfeldgasse, dem Südbahndamm und dem verlängerten Altmannsdorfer Anger umschlossene Gebiet im 12. Bezirke.

(Z. 115, M.Abt. 54, 2812.) Unwesentliche Aenderung des Bebauungsplanes für die Erweiterung der Siedlung Lockermiese zwischen der Jagdschloßgasse—Faistauergasse—Camillianergasse und Wolfersbergenstraße im 13. Bezirke.

(Z. 111, M.Abt. 54, 4919.) Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes anlässlich Neubestimmung der Straßenhöhen im Zuge der Gablungasse von der Minciostraße bis zur Spetterbrücke und in der Jbsengasse im 16. Bezirke.

(Z. 112, M.Abt. 54, 2457.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes auf dem von der Anton Langer-Gasse, Eduard Jäger-Gasse, Speisinger Straße und Weinrothergasse umschlossenen Baublock im 13. Bezirke.

(Z. 106, M.Abt. 54, 3026.) Unwesentliche Aenderung des Bebauungsplanes für den von der Hiezing Hauptstraße, der Costenoblegasse, der Trazerberggasse und der Einsiedeleigasse umschlossenen Baublock im 13. Bezirke.

(Z. 103, M.Abt. 54, 2918.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes an der Hirschtstetter Straße nächst der Ueberführung der Bundesbahn Wien—Marchegg im 21. Bezirke.

(Z. 110, M.Abt. 54, 3400.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für das von der Formanekgasse, verlängerte Haubenbiglstraße und Ballmodengasse umschlossene Gebiet im 19. Bezirke.

(Z. 108, M.Abt. 54, 3099.) Unwesentliche Aenderung des Bebauungsplanes für die von der Biraghigasse, Weinrothergasse, Anton Langer-Gasse und Wolfersbergenstraße umschlossenen Baublöcke im 13. Bezirke.

(Z. 109, M.Abt. 54, 2046.) Aenderung des Fluchtlinienplanes für die Realität Cumberlandpalais im 13. Bezirke.

(Z. 104, M.Abt. 54, 1942.) Ergänzung des Bebauungsplanes für den zwischen der Dornbacher Straße und verlängerten Braungasse gelegenen Teil der Ubergasse im 17. Bezirke.

(Z. 73, M.B.N. 13, 3121.) Die Baubewilligung für Kleingartenbauten in der Kleingartenanlage Wolfersberg auf den Losen

VII/18, VII/19, IV/14, III/25, VII/21, V/22, I/3, III/42, VIII/48, VI/5, I/19, I/22, V/2, IV/10, VI/1, I/9, IV/19, VI/7, II/13, VIII/19, III/24, III/35, III/39, III/23, VIII/9, VIII/55, VIII/10, II/2, VI/12, VII/15, IV/32, VII/12, VI/28, und II/9 wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Aufnahmeschriften vom 18. Juli 1931 bestätigt.

51 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

72 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 23 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 1 Falle wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 33 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 71 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 81 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 3 Fällen wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband stattgegeben.

In 3 Fällen wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband abgelehnt.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: **G. H. Sellmann.**

Berichterstatter **G. H. Weisser:**

(Z. 2482, M. Abt. 56, 8364.) Die Bewilligung eines Werkzeug- und Gerätehauses auf der öffentlichen Gartenanlage 1. Rudolfsplatz als Zubau zur bestehenden Kindergartenanlage wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 15. Juli 1931 gestellten Bedingungen bestätigt und die Parkschutzbestimmungen aufgehoben.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter **G. H. Groß:**

(Z. 94, M. Abt. 46, 11298.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage im 16. Bezirke an der Hasnerstraße und Pfenniggeldgasse auf den Liegenschaften Einl.-Z. 3025, 2362, 2619, 2366 bis 2368 des Grundbuches Ottakring wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift erteilt.

(Z. 95, M. Abt. 46, 11008.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer Wohnhausanlage im 3. Bezirke an der Landstraße Hauptstraße—Grasberggasse—Leberstraße (Bauteil II) auf dem im Eigentume des Wiener Bürgerspitalfonds stehenden, in der Landtafel-einlage 390 inliegenden Grundstücke 1234/1 der Katastralgemeinde Landstraße wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 96, M. Abt. 46, 14763.) Die Baubewilligung für die Errichtung von vier Wohnhäusern im 20. Bezirke am Engelsplatz auf

den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl.-Z. 2751, Grundstück 4313, Einl.-Z. 2752, Grundstück 4314, Einl.-Z. 2587, Grundstück 4316 und Einl.-Z. 2588, Grundstück 4315 und auf Teilflächen der im Verzeichnis des öffentlichen Gutes liegenden Grundstücken 5031, 5048 und 5047, sämtliche in der Katastralgemeinde Brigittenau gelegen, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 97, M. Abt. 46, 15168.) Mit Rücksicht auf die Blockbauweise wird die Unterschreitung der gesetzlichen Gebäudemindesthöhe bei der Errichtung des Gebäudes zur Unterbringung der Transformatorstation und Coloniasammelhalle im 20. Bezirke an der Leberstraße und Mignerstraße gemäß § 77, Absatz 6 der Bauordnung für Wien genehmigt und die Baubewilligung für die Errichtung dieses Gebäudes auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 5553/XX, Grundstück 3843/72, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 101, M. Abt. 46, 15298 und M. Abt. 16, 1281.) Die Baubewilligung für die Errichtung der Gesamtanlage von 132 Siedlungshäusern und 29 Kleinwohnungshäusern auf Teilen der der Gemeinde Wien gehörigen, in den Einlagen Einl.-Z. 320 und 801 des Grundbuches Hütteldorf und in den Einlagen Einl.-Z. 108, 170 und 203 des Grundbuches Ottakring inliegenden Grundstücken 605, 956/13, 949/2 und 954/2, beziehungsweise 953/1, 123, 120/2, 118/1 und 118/2 unter Einbeziehung einer Teilfläche des Grundstückes 956/7 öffentliches Gut im 13. Bezirke, Siedlungsteilgebiet Nr. 17, Spiegelgrund, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 4. September 1931, M. Abt. 46, 15298, gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien erteilt. Unter einem wird die Herabsetzung der lichten Höhe der Wohnräume in den Kleinwohnungshäusern gemäß Punkt IV der Verordnung der Landesregierung vom 6. Mai 1930, Landesgesetzblatt für Wien, Nr. 50/30 zugestimmt.

(Z. 100, M. Abt. 46, 15286, M. Abt. 16, 1280.) Die Baubewilligung für die Errichtung von 89 Siedlungshäusern auf den der Gemeinde Wien gehörigen, in den Einlagen Einl.-Z. 232, 231, 233, 237, 238, 239, 240, 242, 573 des Grundbuches Lainz inliegenden Grundstücken 364/27, 367/22, 367/24, 367/25, 367/26, 367/27, 367/23, 367/5, 367/6, 367/7, 367/8, 367/9, 367/21, 364/9, 364/10, 367/2, 368, 371, 372/1, 373/1, 374/1, 375, 367/41 unter Einbeziehung von Teilflächen der Grundstücke 364/32, 367/39, 366/3, 367/42, 367/40, öffentliches Gut der Katastralgemeinde Lainz im 13. Bezirke, Siedlungsteilgebiet 53 Loderwiese wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 4. September 1931, M. Abt. 46, Z. 15286, gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 99, M. Abt. 46, 14508.) Die Baubewilligung für den Zubau zum städtischen Wohnhausbau im 21. Bezirke Franklstraße, III. Teil, wird gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter **G. H. Verman:**

(Z. 107, M. Abt. 54, 2445.) Über das im Plane der M. Abt. 54/2445, Beilage 2, lila geränderte und mit den Buchstaben rot A B C D E F G H J (A) umschriebene Gebiet (zwischen der Wiedner Hauptstraße, Margaretenstraße, Schleifmühlgasse, Kühnplatz, Mühlgasse, Rechte Wienzeile und Friedrichstraße im 1. und 4. Bezirk) wird auf Grund des § 8, Absatz 2 bis 4 der Bauordnung für Wien die zeitlich begrenzte Bauverhinderung verhängt.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-37-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Bezirksvertretungen.

7. Gemeindebezirk, Neubau.

Öffentliche Sitzung vom 17. September 1931.

Vorsitzender: W. Heinrich E. Ohrfandl.

Schriftführer: Amtsr. Prem.

Der Vorsitzende hält dem kürzlich verschiedenem W. Alois Machac einen warm empfundenen Nachruf. Die Anwesenden haben sich zum Zeichen der Trauer von den Sitzen erhoben.

W. Lammel führt Beschwerde über das Ueberhandnehmen der Ratten in der Gürtelanlage und am Urban Loritz-Platz. — W. Lindner hält aus Verkehrsrücksichten für wünschenswert, daß die am Gehsteig beim Hause Zollergasse 2 befindliche Reklame Säule entfernt oder wenigstens etwas weiter von der Straßenecke entfernt angebracht werde.

11. Gemeindebezirk, Simmering.

Öffentliche Sitzung vom 10. September 1931.

Vorsitzender: W. Eduard Pantucek.

Schriftführer: Verw. Sekr. Zips.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß das diesjährige Ergebnis der öffentlichen Sammlung für das Wiener Jugendhilfswerk im 11. Bezirke 5420-29 S und für die Wiener Rettungsgeellschaft 5577-38 S betrug.

Die W. Neuhold und M. Uhrhoffer stellen den Antrag, die Senkgrubenräumungen in Zukunft nicht während der Tageszeit, sondern in den Nachtstunden vornehmen zu lassen. (Ang.) — W. Swoboda beantragt die Ummumerierung der Baracken in der Hasenleitengasse 6/8 in fortlaufende Nummern von 1 bis 47. (Ang.) — W. Preuß beantragt, zur Bekämpfung der Staubplage die Heidestraße und die 7. Heidequerstraße neuerlich ölen zu lassen.

15. Gemeindebezirk, Fünfhaus.

Öffentliche Sitzung vom 17. September 1931.

Vorsitzender: W. Johann Grassinger.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Sekr. Sommerer.

W. Bach beantragt die Verlängerung der Kassastunden im Theresienbad während der Sommermonate von 18 auf 19 Uhr, die Behebung der sanitären Uebelstände vor dem Hause Viktoriastraße 17, verursacht durch den Unratskanal, und die Anbringung der Aufschrift „Nur Nachtverkehr“ auf den Tafeln der Haltestellen des Nachtautobusbetriebes. — W. Barthelme beantragt die Anbringung eines Lichtsignales bei der Uebersetzung der Straßenbahn auf der Mariahilfer Straße bei der Kohlenhofgasse. — W. Daniek ersucht um rechtzeitige und gründliche Entleerung der Coloniakübeln. (Ang.)

17. Gemeindebezirk, Hernals.

Öffentliche Sitzung vom 24. September 1931.

Vorsitzender: W. Anton Haidl.

Schriftführer: Verw. Sekr. Scheidl.

Vor Eingang in die Tagesordnung hält der Vorsitzende dem verstorbenen W. Benjamin Geldner einen ehrenden Nachruf, der von den Versammelten stehend angehört wird.

Pro 1932 wird in nachstehenden Straßenzügen die Durchführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung beantragt: Blumengasse — Pretschgogasse — Rainzgasse — Urbangasse — Walberichgasse — Lafcngasse.

Gewählt werden: Zum Mitglied des Ortschaftsrates: Ernst Gnad. Zu Ersatzmitgliedern: Karl Grundel, Anna Minha, Leopoldine Wojchka.

19. Gemeindebezirk, Döbling.

Öffentliche Sitzung vom 24. September 1931.

Vorsitzender: W. J. Seleskowitzsch.

Schriftführer: Verw. Sekr. Rigl.

Der Vorsitzende hält dem verstorbenen W. Paul Potgorjsek einen Nachruf, der von den Anwesenden stehend angehört wird.

W. Mandl stellt die Anfrage, warum die Fahrbahn der Kronesgasse abgesperrt worden sei. Die dort befindlichen Häuser könnten sich nicht mit Holz und Kohle versorgen.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 20. bis 26. September 1931.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 28.587 q (— 1365), Kartoffeln 13.513 q (— 2781), Obst 28.913 q (— 2071), Argumen 176 q (+ 56), Pilze 274 q (— 204), Butter 263 q (— 12), Eier 1.347.000 Stück (— 16.000).

Auf dem Rindermärkte notierten: Inländische Ochsen 80 bis 161 g, ungarische 85 bis 162 g, rumänische 100 bis 160 g, jugoslawische 88 bis 160 g, tschechoslowakische Ia 150 bis 160 g, Stiere 76 bis 110 g, Kühe 76 bis 110 g, Weindvieh 40 bis 75 g. Auf dem Jung- und Stechviehmärkte notierten: Lebende Kälber 110 bis 160 g, ausgeweidet 130 bis 220 g, Fleischschweine 170 bis 230 g, Fettschweine Ia und IIa 195 bis 215 g, Schafe im Fell IIa 120 bis 140 g, ohne Fell 130 bis 200 g, Ziegen 40 g. Auf dem Schweinemärkte notierten: Lebende Fleischschweine 130 bis 205 g, Fettschweine 140 bis 180 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren waren im Vergleiche zur Vorwoche um 6 Waggons mit 75,2 Tonnen größer und betragen daher 55 Waggons mit 385,8 Tonnen. Im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche notierten im Kleinhandel billiger: Kalbfleisch um 20 g (160 bis 340), Kalbschnitzel um 20 g (340 bis 640), abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (200 bis 380), Jungschweinefleisch um 20 g (200 bis 340), Schafffleisch um 10 bis 20 g (180 bis 280). Der Geflügelmarkt wurde diese Woche geringer besichtigt, doch blieben die vorwöchentlichen Preise unverändert. Am Wildbretmarkt blieben bei schwacher Belieferung die Preise gleichfalls unverändert.

Baubewegung

vom 30. September bis 2. Oktober 1931.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten.

16. Bezirk: Zweifamilienhaus, Roterstraße, Nat. Parz. 542/6, Einl.-Z. 3869, von Rudolf und Marie Lachmann sen. und jun., Bauführer Emil Gerth, Bm. (E 216).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Hauptkanal, Johannesgasse 15, von der Fürst Liechtensteinischen Zentralkanzlei, Bauführer A. Erhard & Komp. (16702).

" " Portalbau und Markise, Rotenturmstraße 23, von M. Kraus & Komp. (16772).



Gegr. 1890

KARL WILFINGER
STUKKATEURMEISTER

381

Wien, XVIII., Ladenburggasse 32
FERNRUF B-44-3-99

Stuckarbeiten, Edelputze, Kunststein, glatte Stukkaturen

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESellschaft

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. **Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.**

Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151

- 3. Bezirk: Lagerschuppen, Eisteplatz, verlängerte Uchatiusgasse, von Eltschte & Diadi, Bauhörer Josef Dengler, Bm. (16705).
- 4. Bezirk: Benzin- und Schlammfang, Muhlgaſſe 5, von A. Schlögel, Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau, G. m. b. H. (16653).
- " " Wagenschuppen, Laubstummengasse 12, von der Straßenbahndirektion (16784).
- 5. Bezirk: Autogarage, Obere Amtshausgasse 39, von Alois Mayer, Bauführer Bauunternehmung Sterba & Pahl (16680).
- 6. Bezirk: Kanalumbau, Ziniengasse 17, von E. Baeger, Bauführer Wilhelm Wieden, Bm. (16715).
- " " Benzinzapfstelle, Schmalzhofgasse 28, von Josef Müller (16755).
- 7. Bezirk: Rohrtanal, Neubaugürtel 50, von Ing. K. Binder, Bauführer Carl Schnittler, Bm. (16795).
- 8. Bezirk: Zwei Lastenaufzüge, Schlegingerplatz 5, von der Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten der Gemeinde Wien, Bauführer Aufzugsfabrik Ferdinand Bauers Nachfolger (16764).
- " " Trajtkloſt, Landesgerichtsstraße—Aſer Straße, von Oskar Kahne, Bauführer L. Waldmann, Bm. (16814).
- 8. Bezirk: Kanal, Laudongasse 47, von H. Lauß, Bauführer G. Wanke, Bm. (16818).
- 10. Bezirk: Kanzeihütte, Bahnhof Magleinsdorf, von der Fruchtimport-Union, G. m. b. H., Bauführer Ing. Emil Siebert, Bm. (16771).
- 11. Bezirk: Zimmer und Küche, Kaiser-Ebersdorfer Straße 78, von Albertine Rail, Bauführer Franz Meyer, Bm. (K 300).
- " " Kammer, Schuppen, Abort und Veranda, Fünfte Landengasse 28, von Josef und Marie Kremer, Bauführer Wenzel Göllis, Bm. (K 301).
- " " Glashaus, Am Kanal, Kat.-Parz. 862, von Josef Halper, Bauführer Josef Seiler, Bm. (2671).
- " " Glashaus, Simmeringer Hauptstraße, Kat.-Parz. 1486, von Leopoldine Dobrovics, Bauführer Anton Pfisterer, Bm. (2684).
- 20. Bezirk: Kleinwohnung und Abort, Nordwest-Güterbahnhof, von der Bundesbahndirektion Wien-Nordost (16684).

Bauliche Abänderungen:

- 1. Bezirk: Kärntnerstraße 51, A. Detoma, Bm. (16797).
- 2. Bezirk: Augartenbrücke, ehemaliges Aufnahmgebäude, Straßenbahndirektion (16668).
- " " Franzensbrückenstraße 28, Franz Jaschitsch, Bm. (16704).
- " " Darwinstraße 30/32, Ing. Christoph Zahn, Bm. (16807).
- " " Augartenpalais, Hauptgebäude, Parterre 1, Allgem. Bau- und Adaptierungsgeſellſchaft Mateju & May (16817).
- 3. Bezirk: Waſſergaſſe, Bierdepot, Franz Blank, Bm. (16672).
- " " Landſtraße Hauptſtraße 75/77, Friedrich Renner, Bm. (16684).
- " " Untere Weißgerberstraße 5, Dr. Ing. H. Ungethüm, Bm. (16757).
- 7. Bezirk: Mondscheingasse 4, Franz Waldmann, Bm. (16759).
- " " Neubaugürtel 44, Rudolf Denk, Bm. (16788).
- " " Neubaugasse 25, Rudolf Denk, Bm. (16789).
- 8. Bezirk: Joſefſtädter Straße 70, Franz Schwameis, Bm. (16815).
- " " Friedrich Schmidt-Platz 7—11, Kliment & Hava, Bm. (16821).
- 11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 115, von Franz Kabelac, Bm. (2666).

- 11. Bezirk: Leberstraße 24, Ing. Franz Katlein, Bm. (2683).
- 20. Bezirk: Dthmargasse 15, Josef Schwarz (16718).

Renovierungen:

- 1. Bezirk: Franz Joſefs-Kai 5, Krombholz & Kraupa, Bm. (16766).
- " " Bauernmarkt 14, Bau- und Terrain-A.-G. (16822).
- 8. Bezirk: Joſefsgaſſe 7, Ing. O. Fiſcher, Bm. (16769).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

- 21. Bezirk: Einl.-Z. 62, 302, Leopoldau, von Kath. Scheiter (16687).
- 20. Bezirk: Engelſplatz 85—88, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 b (16606).
- 21. Bezirk: Einl.-Z. 498, Grundſtück 493/2, Leopoldau, von Paul und Anna Fröschl (G 165).
- " " Kat.-Parz. 27/127, Str. 24, Baustelle 62, Schwarzlachenau, von Josef und Anna Teufelhart (G 166).
- " " Einl.-Z. 572, Kat.-Parz. 534/1, Asperrn, von Anna Fritsch (G 167).
- " " Einl.-Z. 553, Jedlesee, Wienergasse, von Martin Löfl (G 168).
- " " Einl.-Z. 405, Grundſtück 227/2, Stadlau, von Karl und Rosa Tanne (G 170).
- " " Einl.-Z. 215, Grundſtück 655/1, Ader, Strebersdorf, von Josef und Theresia Neudorfer (G 171).
- " " Siedlungsgrund 57, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Groß-Jedlersdorf I, von Adolf und Marie Wanek (B 143).
- " " Einl.-Z. 186, Hirſchietten, von „Semperit“ (G 144).
- " " Einl.-Z. 570, Kat.-Parz. 766, Strebersdorf, von Rosa Figdor (G 145).
- " " Einl.-Z. 294, Kat.-Parz. 546/5, Stadlau, von Maria Pantlischel (G 146).
- " " Einl.-Z. 630, Kat.-Parz. 1069/54, Erzherzog Karl-Straße, von Josef Slama (G 147).
- " " Einl.-Z. 102, Floridsdorf, im Zuge der Schöpfleuthnergasse, von Fritz Grünwald (G 149).
- " " Einl.-Z. 1247, Kat.-Parz. 269/2, Groß-Jedlersdorf I, von Wenzel Jarosch und Aloisia Smoboda (G 150).
- " " Einl.-Z. 1487, Kat.-Parz. 525/56, Groß-Jedlersdorf I, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, von Rudolf und Marie Holcner (G 152).
- " " Kat.-Parz. 1087/25, Asperrn, an der Wulzendorferstraße, von Theresia Binz (G 153).
- " " Kat.-Parz. 27/143, Schwarzlachenau, von Dominik und Hermine Philippi (G 154).
- " " Grundſtück 19/28, Mallygasse, von Alois und Auguste Plaim (G 155).
- " " Einl.-Z. 577 und 1168, Stadlau, von Josef Cham (G 156).
- " " Kat.-Parz. 27/128, an der Kerpengasse, Schwarzlachenau, von Georg und Johanna Chm (G 157).
- " " Poſtzeiſiedlung Schwarzlachenau, von Franz Plattner und Antonia Plattner (G 158).
- " " Franklinstraße, III. Teil, von der M.Abt. 15 b. (G 159).
- " " Kat.-Parz. 27/128, Weißenwolfgaſſe, Schwarzlachenau, von Willibald und Irma Biegler, (G 160).
- " " Siemensstraße 161, von Viktor Kocanda (G 161).



WAGNER

LINOLEUM

WIEN, HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 2 0 2 1 8

DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG

404

21. Bezirk: Baustelle 31, Groß-Zedlersdorf I, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, von Karl Taitl (C 164).
 " " Werndlgaße, städtischer Wohnhausbau, von der M. Abt. 15 b (C 113).
 " " Einl.-Z. 548, Kat.-Parz. 347 und 348/1 und 2, Groß-Zedlersdorf II, vom Verein „Volkslesehalle“ (C 114).
 " " Kat.-Parz. 1087/57, Bulzendorfsstraße, von Karl Horinel (C 115).
 " " Einl.-Z. 1474, Parz. 525/43, Acker, Groß-Zedlersdorf I, von Josef und Theresia Rath (C 116).
 " " Einl.-Z. 106, Grundstück 311/1, Acker, Dirschstetten, von Ferdinand und Cäcilia Unger (C 118).
 " " Werndlgaße 27, von Johann Farago (C 119).
 " " Parz. 179, Siedlung Mühlhäufel, Asperrn, von Franz Sacker.
 " " Langobardenstraße und Kirchenweg, Asperrn, von Jug. Franz Reschl (C 122).
 " " Dr. Weißsche Siedlergründe, Parz. 13, Asperrn, von Johann und Marie Kupfer Schmied (C 123).
 " " Josef Baumann-Gasse, von Franz Boden (C 125).
 " " Einl.-Z. 809, Grundstück 574, Asperrn, von Jaro Hajcha-Bobel (C 126).
 " " Einl.-Z. 319, Grundstück 319, Zedlessee, von der Salvator-Malzaffee-Fabrik (C 127).
 " " An der oberen alten Donau, von Dr. Berthold Kellen (C 129).
 " " Grundstück 27/136, Schwarzlakenau, von Josef und Rosa Franz (C 130).
 " " Gruppe 57, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, von Alois und Marie Krudenfellner (C 132).
 " " Siemensstraße 161, von Josef Stehlik (C 133).
 " " Gruppe 57, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, von Josef Regner (C 137).
 " " Grundstück 553/28, Siedlung Gerasdorfer Straße, von Josef und Anna Schuller (C 138).
 " " Grundstück 27/124, Schwarzlakenau, von Josef und Barbara Schmied (C 139).
 " " Einl.-Z. 798, Strebersdorf, von Josef Wyborny (C 141).
 " " Kat.-Parz. 1091/155, Asperrn, von Johann und Leopoldine Hable (C 142).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 15 b, 3131/54.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Wohnhausbau 18. Höhnegasse.

Anbotverhandlung am 12. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 3124/50.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Jenußgasse 18/26.

Anbotverhandlung am 12. Oktober, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Österr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse 19 a
 Tel. B-27-9-89

TROCKENE WOHNÄRÄUME
 schaffen, bedingt ein zuverlässiges
 Isoliermaterial, darum verwenden
 Sie bei Verputzarbeiten insbesondere
 dere v. Schiagwetterseiten unseren **CERESIT**
 BETON- U. MÖRTELZUSATZ

Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
 Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
 Telegrammadresse: Ceresit Wien. 333 I Telephon Nr. B-11-1-46.

M. Abt. 15 a, 3128/57, 51.

Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 94.

Anbotverhandlung am 12. Oktober, 1/10 Uhr Zimmermannsarbeiten, 1/10 Uhr, Dachdeckerarbeiten in der M. Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 31, 2690.

Neubau von Hauptunratskanälen

in der Arltgasse und Thalheimerergasse von der Herkstrasse bis zur Gablenzgasse im 16. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 10.687 K.

Anbotverhandlung am 16. Oktober, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

- Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.
5. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosserbeflagarbeiten für den Wohnhausbau 18. Höhnegasse (Heft 77).
 5. Oktober, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Grasberggasse, 1. und 2. Teil (Heft 77).
 8. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 2. Linnegasse (Heft 78).
 8. Oktober, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Fadingerplatz (Heft 78).
 8. Oktober, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Baumeisterarbeiten für den Wohnhausbau 21. Werndlgaße, A-Block (Heft 78).
 8. Oktober, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Bau 20. Engelsplatz, Zentralwäscherei und Haus 83/84 (Heft 78).
 8. Oktober, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Bau 20. Engelsplatz, Zentralwäscherei und Haus 83/84 (Heft 78).
 9. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 6. Mollardgasse (Heft 77).
 10. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosserbeflagarbeiten für den Wohnhausbau 10. Spinnerin am Kreuz, Ausbau, 1. Teil (Heft 78).

NASSE MAUERN

WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND DAUERND

TROCKENGELEGT

NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN BERUHENDEN

SYSTEM „STRÖMENDE LUFT“

AUSKÜNFTE, INGENIEURBESUCH, BERATUNG KOSTENLOS.

VERLANGEN SIE PROSPEKT!

STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER
 WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.

12. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Hühnegasse (Heft 79).
12. Oktober, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 13. Zenußgasse 18/26 (Heft 79).
12. Oktober. Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 94. (M. Abt. 15 a.) 10 Uhr Zimmermannsarbeiten, 10 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 79).
16. Oktober, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Hauptkanalstrichen in der Arltgasse und Thalheimerergasse von der Herbststraße bis zur Gablenzgasse im 16. Bezirke (Heft 79).

Ergebnisse.

Wohnhausbau 19. Devrientgasse (Ausbau).

Anbotverhandlung am 26. September.

Es offerierten in Schilling für die Elektroinstallationsarbeiten: Ing. Otto Kraus 19.966; Ing. Hugo Roditschek 19.335'60; Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 21.841'60; „Elwig“ 21.550'50; Staro Peter 19.658'75; „Ericsson“ 21.025'70; Franz Schromm 21.678'90; Dr. S. Defries 19.635'65; Siemens-Schudertwerke 20.150'70;

für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Martin Sprinzel 27.571'50; „Kraft und Wärme“ 28.581'90; Mag. Slavics 27.727'20; Johann Horvath 30.398'50; Ferdinand Kaltenbrunner 26.204'20; „Thermotechnik“ 26.650'25; Franz Norwill & Komp. 37.013'70; Ing. Leopold Fischer 27.085'71; H. Sauer 26.226'49; Ignaz Skopel 26.656'70; Peter Mithysa 26.769'04.

Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten.

Anbotverhandlung am 29. September.

Es offerierten in Schilling für 3. Grasberggasse, 3. Teil (a = Mörtelgrus, rein, b = Mörtelgrus, gewöhnlich, c = Feinglättband, d = Feinmörtelband, e = Grobmörtelgrus, gewöhnlich): Radkowsky a 6'80, b 6'20, c 9'80, d 11'50, e 8; Josef Eder a 7, b 5'90, c 12, d 13, e 7; H. Kohnmayer a 6'80, b 6, c 9, d 11, e 7'80; H. Reuther a 5'95, b 5'40, c 10, d 12, e 7'40; A. Rohrhofer a 6'80, b 6'20, c 11, d 11'80, e 9; Kirchmayer d 14'50; Sand- und Schotterwerke Dresden a 8, b 7'50, c 9'60, d 10'60, e 8'50; Florian Ott a 7'10, b 6'40, c 11, d 11'60, e 8'10; Fr. Arcal a 5'95, b 5'40, c 9'70, d 10'50, e 7'40; R. Erhart a 6'95, b 6'45, c 8'88, d 10'95, e 8'45; F. Riegelbauer a 6, b 5'45, d 10'50, e 7'50; B. Merz a 6'40, b 6, c 9'50, d 11'45, e 7'90; Th. Spitz a 7'50, b 6'40, c 11, d 12, e 8'50; Johann Schuster a 7, b 7, c 8'90, d 10, e 7'20; Rodon-Kozlik a 5'90, b 4'90, d 11, e 6'70; Oskar Wanko a 6'90, b 6'40, c 13, d 14'20, e 8'60; A. Winklbauer a 7'80, b 6'80, c 10'30, d 11'80, e 8'60; Josef Hans a 7'30, b 6'40, c 9, d 11, e 8'20; Alois Wanko jun. a 6'50, b 5'80, c 9'50, d 11'70, e 7'50;

für 11. Rinnböckstraße, 2. Teil: Radkowsky a 7, b 6'30, c 9'90, d 11'50, e 8'50; Josef Eder a 8, b 6'90, c 12, d 14, e 7; H. Kohnmayer a 6'80, b 6, c 9, d 11, e 7'80; Benedikt Merz a 6'90, b 6'30, c 9'50, d 11'90, e 8; Rohrhofer a 6'80, b 6'20, c 11, d 11'80, e 8; Kirchmayer d 14'50; Sand- und Schotterwerke Dresden a 8, b 7'50, c 9'60, d 10'60, e 8'50; R. Erhart a 6'95, b 6'45, c 8'88, d 10'95, e 8'45; Th. Spitz a 7'70, b 6'70, c 11'20, d 12'20, e 8'70; Johann Schuster a 7, b 7, c 8'90, d 10, e 7'20; Oskar Wanko a 6, b 5'60, c 12'50, d 14, e 8; Winklbauer a 8, b 7, c 10'50, d 12, e 8'80; Josef Hans a 6'90, b 6'30, c 8'90, d 10'90, e 8; Riegelbauer a 5'80, b 5'30, d 10'50, e 7'50; Fr. Arcal a 6'50, b 5'50, c 9'80, d 11, e 7'80; Alois Wanko jun. a 6, b 5, c 9, d 11, e 6'70;

für 14. Sueßgasse: Josef Eder a 8, b 6'20, c 13, d 14, e 7'20; H. Kohnmayer a 6'80, b 6, c 9, d 11, e 7'80; H. Reuther a 6'30, b 5'75, c 10, d 12, e 7'40; R. Erhart a 6'85, b 5'95, c 8'48, d 10'95, e 8'25; Anton Laga a 7'30, b 6'40, c 10, d 12, e 8'50; Riegelbauer a 6'45, b 5'85, d 10'60, e 7'50; Florian Ott a 7'20, b 6'60, c 11'80, d 12'80, e 8'20; Franz Arcal a 6'30, b 5'75, c 9'70, d 10'50, e 7'40; Sand- und Schotterwerke Dresden a 8, b 7'50, c 9'70, d 10'70, e 8'50; Benedikt Merz a 6'30, b 6, c 9'20, d 11'25, e 7'70; R. Ruhmannseder a 7'50, b 7, c 13, d 13, e 8'20; Johann Schuster a 7, b 10, c 8'90, d 10, e 7'20; Th. Spitz a 6'55, b 5'55, c 11, d 12, e 8'50; Rodon-Kozlik a 6, b 5, d 11, e 6'50; Josef Hans a 8'30, b 7'30, c 10'90, d 11'20, e 9; A. Winklbauer a 8, b 7, c 10'50, d 12, e 8'80; F. Messinger a 7'40, b 6'60, c 10'20, d 11'80, e 8'20;

für 20. Engelsplatz, Häuser 85 bis 88 und Colonia-Jammelle: Radkowsky a 5'50, b 5, c 8'80, d 11, e 7; Josef Eder a 6, b 5, c 10, d 11, e 6'50; Johann Pelscha a 6, b 5, c 9, d 10, e 6'50; H. Reuther a 5, b 4'50, c 10, d 11, e 6'50; Karl Erhart a 5'95, b 5'45, c 7'75, d 8'85, e 7'45; Anton Laga a 5'85, b 4'95, c 8'50, d 10, e 7; Riegelbauer a 4'80, b 4'30, d 9, e 6'40; G. Kirchmayer d 13'20; Sand- und Schotterwerke Dresden a 6'50, b 6, c 8'90, d 9'90, e 7; Benedikt Merz a 5'30, b 5, c 8'40, d 9'80, e 6'90; Th. Spitz a 6'50, b 4'50, c 9'50, d 10'50, e 7'50.

Kanalbau in der Hofauer Gasse im 9. Bezirke.

Anbotverhandlung am 29. September.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Josef Pinter & Komp. 1440; Andreas Rigoni 1550; Anton Taschees Witwe 1590; Alois Zierl & Komp. 1600; Franz Spielauer 1608; Josef Takacs & Komp. 1700; Ing. Langfelder & Komp. 1850; Anton Engert 1880; Josef Wojacek 1900; Karl Wandner 1950; Hans Zehethofer 2000;

für die Pflasterarbeiten: Karl Mißke 1240; Adolf Schneller 1400; Karl Piccardi 1500; Leopold Piccardi 2000.

Wohnhausbau 21. Werndlgasse, Block B.

Anbotverhandlung am 29. September.

Es offerierten in Schilling für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Johann Horvath 50.842'20; Martin Sprinzel 48.486; Peter Mithysa 47.910'12; „Kraft und Wärme“ 48.451'30; Ignaz Skopel 48.756'90; Ing. L. Fischer 49.789'24; Adolf Zimmer & Komp. 50.587'90; A. Sauer 47.740'45; „Thermotechnik“ 47.702'94;

für die Elektroinstallationsarbeiten: Ing. S. Roditschek 33.182'60; Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 35.808'80; Karl Peter 34.715'85; „Ericsson“ 34.267'90; A. Weinberger 36.237'30; Franz Schromm 32.605'65; Dr. S. Defries 35.000; Alois Martini 45.375'60; Siemens-Schudertwerke 31.611'80.

Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 12. Spinnerin am Kreuz, Ausbau.

Anbotverhandlung am 30. September.

Es offerierten in Prozenten Aufzahlung: Karl Hoffmann — 2; Franz Schmid 1; Rudolf Jüttner 2; Karl Krist S.A.; Alfons Hanke & Komp. — 4; Robert Blümel 2; W. Jungmeister 3; Karl Bazant 4; Josef Sigl 3; Anton Hochreiter S.A.; Friedrich Male S.A.; Franz Jiffel jun. S.A.; Alexander Niffel S.A.; Eduard Koczvera S.A.; Johann Tesch S.A.; Josef Zadravil 2; Franz Hofierel — 2; Karl Vogler & Komp. — 2; Josef Widder jun. 5; Josef Hrehorowicz 1; Alois Kolb S.A.; Ludwig Koller 1; Edmund Lang S.A.; „Grundstein“ 3; Franz Benech — 2; Rudolf Ficenc S.A.; Friedrich Quante 6; Ludwig Kubiczek S.A.; Ignaz Desterreicher 2; Alois Danek & Matthias Fischer S.A.; „Amag“ 2.

Bergebungen.

Kanalbau 21. Werndlgasse und Lottgasse an Josef Pinter & Komp.

Kundmachungen.

Bausperre im 1. und 4. Bezirke.

M. Abt. 54, 2445.

Wien, am 29. September 1931.

Im Sinne der Bestimmungen des § 8, Absatz 3 und 4 der Bauordnung für Wien wird bekanntgemacht, daß der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 25. September 1931, P. Z. 2032, über das Gebiet zwischen Wiedner Hauptstraße — Margaretenstraße — Schleifmühlgasse — Kühnplatz — Mühlgasse — Rechte Wienzeile und Friedrichstraße im 1. und 4. Bezirke gemäß § 8, Absatz 2 der Bauordnung für Wien die zeitliche Bausperre verhängt hat. Die Grenzen dieses Gebietes sind aus den bei der M. Abt. 54, 1. Neues Rathaus, 2. Stad, Tür 5, Aufbau, und bei der M. Abt. 54 (Plan- und Schriftenkammer), 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 16, erliegenden Plänen zu ersehen.

Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Heinrich Collin-Straße, Steinhofstraße, Ameisbachzeile und Montleartstraße im 13. und 16. Bezirke.

M. Abt. 54, 4677.

Wien, am 29. September 1931.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Heinrich Collin-Straße, Steinhofstraße, Ameisbachzeile und Montleartstraße im 13. und 16. Bezirke dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 5. bis zum 19. Oktober 1931 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M. Abt. 54, 1. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stad, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Verkehrsregelung in der Wohnbauanlage „Am Wienerberg— Spinnerin am Kreuz“ im 10. und 12. Bezirke.

M. Abt. 52, 3476.

Wien, am 19. September 1931.

Bundespolizeidirektion, B. N. 3718.

Auf Grund des § 4, Absatz 4, und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

I. Die Durchfahrt durch den Ahornhof, Fliederhof und Birkenhof ist verboten. Die Zufahrt von den Randstraßen ist nur auf dem kürzesten Wege zulässig; das gleiche gilt von der Abfahrt.

II. Uebertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizeidirektion nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 S. bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

7. September 1931.

(Fortsetzung.)

Fleischaus Otto, Friseur, 5. Reinprechtsdorfer Straße 36. — Fraiß Rosa, Uebernahme von Wäscheartikeln zum Waschen und Putzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 7. Meditaristengasse 6. — Gellner Margarete, Damenkleidernachhergewerbe, 5. Franzensgasse 16. — Geyer Rosalia, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 5. Margaretengürtel 116. — „Globus“-Schuhfabrik, Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen aller Art, 7. Zieglergasse 14. — Göttnier Leopoldine, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Reinprechtsdorfer Straße 41. — Haag Emma, Fleischverschleiß, 5. Obere Amtshausgasse 36. — Haslinger Johann, Konzession zum Personentransporte mit dem Platzkraftwagen 1649, 3. Rüdengasse 13. — Hofer Agnes, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Putzen und Waschen, 5. Stolberggasse 25. — Horrer Anton, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Zieglergasse 24. — Jng. Hüttler Eduard, Handel mit Baumaterialien, 21. Erzherzog Karl-Straße 251. — Janku Emilie, Stadtlöhnhewerkgewerbe, 21. Hausgrundweg 4. — Kauf Margarete, Gastwirtsgerwerb, 2. Am Tabor 28. — Keilich Oskar jun., Gemischtwarenhandel, 8. Laudongasse 22. — Offene Handelsgesellschaft S. F. Kohn, Kürschnergewerbe, 6. Mariahilfer Straße 55. — Kusterer Johann, Bäder, 14. Märzstraße 52. — Dr. Lauser Otho, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 2. Obere Donaustraße 6. — Dr. Lauser Otho, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, 2. Obere Donaustraße 6. — Lichtenstern Adolf Otto, Elektroinstallationskonzession (Unterstufe), 2. Arnezhoferstraße 11. — Mandl Ernst, Pfaidler, 6. Liniengasse 2b. — Margulies Oskar, Handel mit Brennmaterialien, 9. Lichtensteinststraße 39. — Mayer Johanna, Gemischtwarenhandel, 8. Alfer Straße 43. — Neugebauer Frieda, Stadtlöhnhewerkgewerbe, 9. Dreihackengasse 4. — Ratha Ernst, Fleischverschleiß, 5. Ramperstorffergasse 60. — Reif Elisabeth, Fragnergewerbe, 21. Langobardenstraße 224. — Reisser Rudolf, Stadtlöhnhewerker, 1. Krugerstraße 3. — Rendl Josef, Kleidermacher, 2. Schrottgießergasse 1. — Rosenberger Johann, Bücher- und Bilanzrevision, 5. Schönbrunner Straße 86. — Singer Mendel, Handel mit geschlachtetem Geflügel, 2. Volkertstraße 27. — Stauber Wolfgang, Ausarbeitung von Reklameanzeigen für Geschäftsleute, Entwurf von Inzeratentexten, Plakaten, Geschäftsdruckformen, von Propagandamaterial mit Ausschluß jeder dem konzessionierten Buchdruckergerwerb vorbehaltenen Tätigkeit, 9. Währinger Straße 31. — Urban Johann, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenwaren, 7. Apollongasse 16. — Vitel Otto, Handelsagentur, 2. Hollandstraße 9. — Wallisch Wilhelmine, Federnschmückergerwerb, 7. Seidengasse 4. — Wimmer Johann, Wildbret- und Geflügelhandlung, 18. Mitterberggasse 20/22. — Zorn Hermann, Alleinhaber der Firma Leopold Zorn & Sohn, Handel mit Papier und Pappdeckel, 7. Bernardgasse 31.

8. September 1931.

Bachmaier Anton, Metallgießer, 10. Karmarschgasse 64/66. — Bart Jakob, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Quellenstraße 133. — Bohm Oskar, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Gudrunstraße 144. — Czernich Maria, gewerbmäßiges Anfertigen von Schreibmaschinenarbeiten, mit Ausschluß jeglicher an eine Konzession gebundener Tätigkeit, 4. Taubstummengasse 2. — Dvorak Leopold, Konzession zum Betriebe des Personentransportes mit dem Platzkraftwagen 1319, 19. Gatterburggasse 25, Ecke Döbbling Haupt-

straße. — Galko Johann, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, 4. Karlsplatz 14. — Gasparek Maria, Fragnergewerbe, 4. Favoritenstraße 34. — Goldschmid Siegfried, Juwelier, Gold- und Silberschmied, 10. Favoritenstraße 111. — Havránek Aloisia, Handel mit Brennmaterialien, 5. Fendigasse 11. — Hieb Franz, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 8. Albertgasse 39. — Janisch Franz, Fleischhauer, 4. Reumanngasse 9. — Janisch Franz, Schweinefleisch-, Wurst- und Selchwarenverschleiß, 4. Reumanngasse 9. — Körner Anna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 15. Grangasse 18. — Korisch Margarete, Adjustierung kunstgewerblicher Gegenstände, wie Lampenschirmen, Basttaschen, Gürteln und Filztaschen, 2. Franzensbrüdenstraße 24. — Krenns Richard, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 16. Stöberplatz 2. — Kridl Franz, Korbflechter, 2. Lauffallestraße 42-48. — Krivanek Rudolf, Schlosser, 2. Obere Donaustraße 11. — Lapajowker Adolf, Handelsagentur, 2. Obere Donaustraße 6. — Laszowsky Juliana, Gemischtwarenhandel, beschränkt auf den Standort 15. Desterleingasse 7, 15. Desterleingasse 7. — Mainer Philipp, Gemischtwarenhandel, 15. Löhngasse 19. — Mäzner Alois, Handel mit Tieren und Tierfutter, 4. Karolinenstraße 25. — Meinel Josef, Gemischtwarenhandel im großen, 15. Clementinengasse 9. — Neckam Karl, Gemischtwarenhandel, 18. Theresienstraße 62. — Neubauer Marie, Erzeugung von Sonnen- und Regenschirmen, 7. Kaiserstraße 14. — Neuwirth Edward, Holz- und Kohlenhandel sowie Handel mit Koks und Kviketts, 2. Kegerlegasse 3. — Pausweg Julius, Friseur, 2. Ausstellungsstraße 41. — Razdowski Maximilian, Wäscheerzeugung, 2. Mühlfeldgasse 5. — Reich Anna, Gastwirtsgerwerb, 21. Pragerstraße 177. — Kolenc Adolf, Fleischhauer, 10. Quellenstraße 143. — Kolenc Adolf, Fleischselcher, 10. Quellenstraße 143. — Koniger Otto, Wäscheerzeugung, 2. Odeongasse 9. — Kofsbach Nastale, Handel mit Kleidern, Schuhen, Sportartikeln und Wochenendmöbeln, 4. Pfreghgasse 32. — Schönsfeld Margarete, gewerbmäßiger Betrieb einer Wäschepulverübernahmestelle sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 10. Keilreichgasse 105. — Siegal Alois, Gummireparaturwerkstätte, 4. Mühlgasse 22. — Strigewald Irmgard Julie, Herstellung von Teppichen und gleichartigen Einrichtungsbestandteilen wie Polstern, Tischdecken, Wandschönheiten, mit Ausnahme der auf ein handwerksmäßiges Gewerbe entfallenden Berechtigungen, 15. Tannengasse 4. — Weiner Robert, fabrikmäßige Ausübung des Mechanikergerwerbes, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Wessely Adolf, Handelsagentur, 7. Kaiserstraße 121. — Windholz Alois, Strickwarenherzeugung, 16. Albrechtstreibgasse 12. — Wörgetter Matthias, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, beschränkt, 15. Talgasse 6. — Zdenek Wenzel, Schuhmacher, 4. Schleismühlgasse 20. — Zenger Johann, Handel mit Wildbret und Lebensmitteln im großen, 4. Rühnplatz 3. — Zillig Johanna Klara, Handel mit Haushaltungsartikeln, Seifen, Kerzen, Parfümerie-, Bijouterie- und Galanteriewaren, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 4. Favoritenstraße 20.

9. September 1931.

Bartkowiak Josefina, Handel mit Herren- und Damenmodewaren, Konfektionsartikeln, Wirl- und Wäschewaren, 19. Döbbling Hauptstraße 52. — Beirisch Franz, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 15. Tautenhayngasse 17. — Bergoffen Friedrich, Handel mit Papierattrappen und einschlägigen Artikeln, 20. Karl Meißl-Straße 9. — Bernfeld Siegmund, Handelsagentur, 1. Marc Aurel-Straße 12. — Brem Franz, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, 19. Ruzdorf, bei Bahndurchschuß auf Bahngrund. — Brem Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 19. Ruzdorf, bei Bahndurchschuß auf Bahngrund. — Brüll Gabriel, Gemischtwarenhandel, 19. Heiligenstädter Straße 107. — Buchar Karl, Marktfahrer, 16. Liebhardtgasse 8. — Die falsche Milch Berta, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 20. Heinkelmannngasse 14. — Domansky Josef, Gastwirt, 20. Wasnergasse 17. — Dvorak Helene, Niedererzeugung, 1. Stephansplatz 6, Zwettelhof. — Eiermann Franziska Theresie, Massagegerwerb, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Kumpfgasse 3. — Eisenhütter Klara, Handel mit Spitzen, Tüllen, Ausrüstungsartikeln, ferner mit Stoffen aus Seide und Wolle, 1. Bauernmarkt 11. — Fiala Rudolf, Tischler, 6. Gumpendorfer Straße 115. — Fichtinger Karl, Garage, 15. Gernotgasse 3. — Fischer Maria, Wäscheerzeugung, 1. Habsburgergasse 5. — Frohmann Theresie, Wäscherei- und Chemischpulverübernahme sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 15. Sperrgasse 5. — Genal Tibor, Briefmarktenhandel mit Ausschluß des Handels von im Inlande geltenden Postwertzeichen, 1. Singerstraße 2. — Glasner Josef, Handel mit Gemüseschneideapparaten und deren Bestandteilen, 12. Oswaldgasse 5. — Gmeiner Alfred Johann, Handel mit Kurz-, Papier-, Galanterie-, Spiel-, Parfümerie- und Toilettenwaren sowie Wasch- und Haushaltungsartikeln, 13. Sechshausstraße 93. — Haberer Rosalia, Feilbieder von land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen im Umherziehen auf der Straße und von Haus zu Haus im Bundesgebiete Oesterreichs. Das Gewerbe darf nicht ausgeübt werden in jenen Gebieten, in denen und insoweit dort die Ausübung auf Grund des § 60, Absatz 4 der Gewerbeordnung, mit landesbehördlicher Verordnung untersagt ist, 13. Ameisgasse 38. — Haering Josefa, Brennmaterialienverschleiß,

10. Hafengasse 29. — Hammerle Franz, Wagner, 10. Quellenstraße 207. — Hitchenbauer Artur, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Heggasse 38. — Offene Handelsgesellschaft Josef Josefitz, Handel mit Blusen und Damenkleidern, 1. Lugel 7. — Gradil Maria Anna, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Penzingerstraße 50. — Huber Anna, Wäschepudereiübernahme und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 10. Planetengasse 1. — Hurban Stephan, Gastwirt, 20. Gaußplatz 13. — Knörlein Rudolf, Erzeugung von kunstkeramischen Gegenständen, 6. Mollardgasse 85. — Köhler Albrecht, Wäscher und Wäschepußer, 13. Flößersteig 157. — Offene Handelsgesellschaft Anton Jg. Krebs Nachfolger, Handel mit Jagd- und Sportartikeln, mit Ausschluß solcher, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 1. Wollzeile 3. — Krcel Anna, Erzeugung von Wursteln und Spielwaren, 20. Marchfeldstraße 21. — Langer Friedrich, Feilbieten im Umherziehen von Ort zu Ort und von Haus zu Haus mit Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, welche dem täglichen Verbräuche dienen, wie Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter, Geflügel, Holz und natürliche Säuerlinge im Gemeindegebiete Wien, eingeschränkt auf das Feilbieten im Umherziehen von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel, und natürlichen Säuerlingen, 6. Linke Wienzeile 108. — Lehnert Henriette, Marktfahrergewerbe, 11. Am Kanal 75. — Linhart Robert, Marktfahrer, 21. Dfmarktstraße 45. — Pfanner Rudolf, Fleischhauer, 5. Kamperstorfergasse 19. — Pils Katharina, Federnschmüdergewerbe, 15. Mariahilfer Gürtel 17. — Pösch Anton, Hotelgewerbe gemäß § 16, lit. a und f an die Hotelgäste, 13. Eduard Klein-Gasse 9. — Przborsky Anna, Betrieb einer Bedürfnisanstalt, 1. Bösendorferstraße 1, Café Giselastraße. — Quantzsch Caroline, Verschleiß von Zuderbäckereiwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtjasten, Marmeladen und Gefrorenem, 15. Kriemhildplatz 7. — Reif Klara, Federnschmüdergewerbe, 15. Neubaugürtel 33. — Riedel Emilie, gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 21. Strzedgasse 1. — Riedel Emilie, Wäscher- und Wäschepußergerberie sowie gewerbsmäßige Uebernahme zum Chemischpußen, 21. Strzedgasse 1. — Schenk Karl, Wäschewarenherzeugung, 1. Wipplingerstraße 23. — Schinkenmayer Elisabeth, Gemischtwarenhandel, 8. Sernalfer Gürtel 14. — Schleinzig Johann, Kleidermacher, 9. Kupferdorfer Straße 11. — Stejskal Antonie, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 8. Josefstädter Straße 47. — Stiller Theresia, Verschleiß von Brennmaterialien, 21. Erzherzog Karl-Straße 33. — Stöhr Anna, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 18. Gengasse 10. — Sverak Helene, Braten von Kastanien, Kepseln und Erdäpfeln, 1. Burgerring, Ecke Bellaria. — Tägl Ernst, Uebernahme von Kleidungsstücken, Schirmen, Stöcken und Ueberstehen zur Aufbewahrung, 1. Liliengasse (Eden-Bar). — Offene Handelsgesellschaft Technisches Bureau für Versicherungs-Interessenschutz Geo Peters, Betrieb eines Vermittlungs- und Auskunftsbureaus in Versicherungsangelegenheiten, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, 1. Rathausstraße 19. — Teppichhaus Horekly & Komp., Handel mit Teppichen, Vorhängen, Decken und Textilwaren, 1. Rotgasse 3. — Temeles Rudolf, Handelsagentur, 1. Fleischmarkt 1a. — Vorschirm Jakob, Gemischtwarenhandel, 1. Adlergasse 3. — Wallner Marie, Uebernahme von Kleidungsstücken, Schirmen, Stöcken und Ueberstehen zur Aufbewahrung, 1. Johannesgasse 25, Café Schellinghof. — Wankl Anna, Kleidermachergerberie, 1. Rotenturmstraße 7. — Wegmayer Johann, Lastfuhrwerksgerberie mit Pferdebetrieb, 3. Erdbergermaist 279. — Weinberger Johanna, Marktviktualienhandel, 1. Markthalle, Stadiongasse. — Weinslein Margarete, Chemischpußen, Appretieren und Wäschepußen, 1. Naglergasse 8. — Weiß Mathilde, Wäschewarenherzeugung, 1. Graben 30. — Weißbrunn Aron, Alleininhaber der Firma Arnold Weißbrunn, Handel mit Damenkleidern, 1. Wollzeile 19. — Wellisch Emil, Handel mit Textilwaren, 1. Rotenturmstraße 22. — Wiendl Marie, Schweinefleisch-, Wurst- und Selchwarenverschleiß, 20. Ecke Pappenheimergasse und Dammstraße (Kiosk). — Wiener Klara, Wäschewarenherzeugung, 1. Franz Josefs-Rai 27. — Wll Viktor, Kleidermachere, 3. Löwengasse 4. — Zeilinger Johann, Unterstufe der Konzession für Elektrotechnik (Niederspannung), jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 6. Mittelgasse 25. — Zumfande Albertine, Lastfuhrwerksgerberie mit Ausschluß jeder in den Umfang einer Konzession fallenden Tätigkeit, 21. Schentendorfgasse 37.

10. September 1931.

Dragschitz Johann, Erzeugung von Vikoren auf kaltem Wege, 14. Reichsapfelgasse 10. — Ernst Friedrich, Annoncen- und Reklamebureau, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen und konzessionspflichtigen Tätigkeit, 6. Stumpergasse 14. — Fehrl Berta, Wäschewarenherzeugung, 7. Schottenfeldgasse 3. — Goldschmied Friedrich, Wäsche- und Chemisch-

pudereiübernahme, 15. Herklozergasse 25. — Hardung Alexander, Handel mit photographischen Apparaten, deren Bestandteile und sonstigen Zubehör, 15. Kofingasse 10. — Hawelka Sophie, Uebernahme von Wäscheartikeln zum Waschen und Bügeln, 7. Neufestgasse 52. — Honkes Olga, Handel mit Papierwaren, Stampiglien, Bureauartikeln, Kunstblumen und Schmudefedern, 6. Getreidemarkt 17. — Majer Karl Alois, Gemischtwarenhandel, 14. Reindorfgasse 11. — Meister Amalia, Wäsche- und Chemischpudereiübernahme und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 14. Raucha-janglehrergasse 36. — Picholz Jzig, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Clufiusgasse 10. — Rabelsdorfer Anna, Handstickergewerbe, 7. Zieglergasse 4. — Seitz Marie, Modistengewerbe, 18. Währinger Straße 122. — Leichtner Alice, Erzeugung belegter Brötchen, von Mayonnaise, Apfel-, gemischten Salaten und kalten Platten, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 14. Reindorfgasse 18. — Wasil Anna Maria, Feilbieten im Umherziehen von Obst, Gemüse, Grünwaren und Naturblumen; im Gemeindegebiet von Wien jedoch nur gültig mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 17. Frauenfelderstraße 7. — Wiener Stadion-Betriebs-Gesellschaft m. b. H., Gastwirtsgerberie, 2. Prater, Territorium des Wiener Stadions. — Wiener Stadion-Betriebs-Gesellschaft m. b. H., Gastwirtsgerberie, 2. Prater, Wagenaufstellungsplatz vor dem Wiener Stadion. — Wisinger Juliane, Gastwirtsgerberie, 3. Obere Bahngasse 10. — Zorn Anna, Kaffeeschlenkergerberie, 13. Hiezingner Hauptstraße 99.

11. September 1931.

Bálint Imre von, Handelsagentur, 3. Jacquingasse 23. — Bauer Otto, Schlosser, 13. Linzer Straße 55. — Cesly Maria, Marktfahrergewerbe, 13. Sechshäuser Straße 99. — Chmel Karl, Pferdefleischverschleiß, 13. Märzstraße 139. — Dörfel Otto, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß von Zucker, Kaffee, Tee und Gewürzen, 3. Landsträßer Hauptstraße Nr. 143. — Dolezal Alfred, Handelsagentengewerbe, 12. Vivonotgasse 32. — Dorn Emilie, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, Flaschenbierverschleiß, Benzin, Petroleum, Spiritus, Farb- und Materialwaren, 13. Firmiangasse 5. — Eberl Johann Paul, Gemischtwarenhandel, 13. Hütteldorfer Straße 185. — Eibel Anna, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Waringstraße 70. — Ellinger Wilhelm, Fleischhauer, 13. Drehhausensstraße 14. — Fischek Maria, Reparaturen von Teppichen, 18. Türkenstanzstraße 13. — Gruber Otto, Konzession zum Personentransporte mit dem Platzkraftwagen 1274, 15. Westbahnhof-Mariahilfer Gürtel. — Haas Helene, Marktviktualienhandel, 11. Lorystraße, Markt, Stand 78. — Helmswein Johann, Bier- und Handelsgärtnerei, 11. Simmeringer Lände 116. — Hrnčičik August, Tapezierer, 11. Kobelgasse 9. — Hrubý Franz, Marktfahrer, 13. Montleartstraße 1. — Janotta Klara, Viktualienverschleiß, 18. Gengasse 53. — Kanzler Maria, Reparieren von Strick- und Wirkwaren, 11. Sandstätte 1. — Kapel Johann, Tischler, 11. Simmeringer Hauptstraße Nr. 141. — Kasparowitsch Benzel, Tischler, 11. Braunhubergasse 29. — Kolobratnik Johann, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 18. Sternwarte-straße 17. — Lola Karoline, Handel mit Obst, Gemüse und Grünwaren, 10. Wielandplatz 2. — Mayer Robert, Kreditvermittlung, mit Ausnahme von Hypothekarkrediten und Wohnungsvermittlung, 6. Linke Wienzeile Nr. 100. — Pawlowski Theodor, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikeln, 13. Linzer Straße 30. — Perl Alfred, Handel mit Mineralölen, Benzin und Schmierölen, 18. Kreuzgasse 40. — Pfeifer Johann, Handel mit Fuhrwerksausrüstungsgegenständen, 13. Linzer Straße 457. — Pfirštinger Anna, Gemischtwarenhandel, 13. Cumberlandstraße 31. — Pfortner Emilie, Fragnergerberie, 13. Einsiedeleigasse 15. — Podwinek Erika Elisabeth, Damenkleidermachergewerbe, 13. Volkssbergengasse 42. — Polatschek Stephanie Auguste, Federnschmüdergerberie, 13. Stauffergasse 77. — Reif Elisabeth, Fragnergerberie, 21. Langobardenstraße 224. — Reifner Richard, Gemischtwarenhandel, 13. Linzer Straße 94. — Schandl Franz, Spengler, 13. Leherstraße 19. — Schneider Barbara, Gastwirtsgerberie, 21. Leopoldauer Straße 66. — Böckler Karoline, Biergärtnerei, 13. Waidhausensstraße, Einl.-Z. 64. — Waclawowicz Alfons, Konzession zum Personentransporte mit dem Platzkraftwagen 1551, 3. Sigergasse 10. — Weil Eduard, Wäschewarenherzeugung, 5. Margaretengürtel 100. — Weiss Max, Konzession zum Personentransporte mit dem Platzkraftwagen 1482, 13. Habitzgasse 62. — Wipplinger Franziska, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Ecke Diesterweggasse und Pfadenhauergasse (Bahndurchlaß). — Zarda Karl, Brennmaterialienhandel, 13. Pachmangasse 28. — Zechel Karl, gewerbsmäßige Anfertigung von Abschriften auf der Schreibmaschine, 5. Gartengasse 21 a.

DABEG - UNIVERSAL-REGLER

steuert automatisch und genauest: Druck, Temperatur, Feuchtigkeit, Niveau, etc.

„DABEG“
Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft
Wien, VI., Wallgasse 39

ELEKTRO-STAHLGUSS

Maschinen-, Spezial-, Bau- und Ornamentguß

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

417

Wien Waagner-Biró A. G. Graz

Wien, XXI.

Telephon-Nr. R-49-5-35

Telephon-Nr. B-23-5-95

Aktiengesellschaft der Harlander
Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik

Wien I., Schottenring Nr. 15

NÄHZWIRNE

373

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

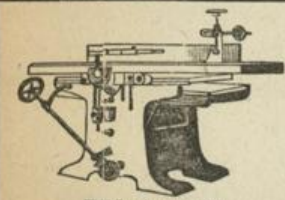
STADTBAUMEISTER

Telephon B-34-4-76
302

Telephon B-32-2-97

Wien, VII., Kirchengasse 32

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten



Holzbearbeitungs- maschinen

Maschinenfabrik
ZUCKERMANN

369

TEL. A-10-2-80

Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau Brüder Redlich & Berger-Neuchatel Asphalte & Co. Wien

Wien, I., Bösendorferstraße 6

337

Fernsprecher U-46-2-63

Drahtanschrift: Ösigbau Wien

Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt-Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kition- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Voranschläge kostenlos.

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

im Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf,
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie

Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederöhren, Verbindungsstücken (Fittings) resp. Fassons, Armaturen für Gas, Wasser und Dampf, Sanitäre Einrichtungen; Weißblechen, Alpine-Stählen aller Art, Alpine-Roheisen, Aluminium-Blechen, -Profilen, -Bändern, -Röhren, -Drähten; Dachschutz- und Isolierungsmittel „Gummatec“ etc. etc.

344

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger

Wien, IV., Schikanedergasse 13

Telephon B-22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-
meister- u. Eisenbeton-
arbeiten für Hochbauten

309

319



**DIE VERLÄSSLICHSTE
LASTWAGENMARKE**

**NUTZ-
LAST:
1-3 t**

375 a

„GEBE“ Koch- und Heizapparate- Fabrikations-Ges. m. b. H. Wien

Zentralbüro, Fabrik, Gießerei: XIII. Bez., Linzer Str. 141/145
326

Telephon: R-35-1-70, R-38-1-25, R-38-1-26

Niederlage: I. Bez., Getreidemarkt 10, Telephon B-26-2-72

Gasherde, Radiatoren, Kocher etc. transportable Kohlenherde, Gießerei und Emailwerk

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN- BAU-UNTERNEHMUNG A. G.

Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52

NEUZEITLICHER STRASSENBAU

Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine, Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Grant

FREISSLER
Aufzügefabrik
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet **1868**

12.000 Anlagen

Personen. u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills